

# TE Bwvg Beschluss 2024/5/31 W170 2288505-1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.2024

## Entscheidungsdatum

31.05.2024

## Norm

AsylG 2005 §3

VwGVG §28 Abs1

VwGVG §31 Abs1

1. AsylG 2005 § 3 heute
  2. AsylG 2005 § 3 gültig ab 01.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2016
  3. AsylG 2005 § 3 gültig von 20.07.2015 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2015
  4. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2012
  5. AsylG 2005 § 3 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2013
1. VwGVG § 28 heute
  2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
  3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018
1. VwGVG § 31 heute
  2. VwGVG § 31 gültig ab 01.09.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
  3. VwGVG § 31 gültig von 01.01.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017
  4. VwGVG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016

## Spruch

W170 2288505-1/8Z

## BESCHLUSS

Das Bundesverwaltungsgericht hat durch den Richter Mag. Thomas MARTH im Verfahren über die Beschwerde von XXXX , geb. XXXX StA. Syrien gegen den Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl vom 12.01.2024, Zl. XXXX über den Fristerstreckungsantrag von XXXX , vertreten durch die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH, beschlossen:Das Bundesverwaltungsgericht hat durch den Richter Mag. Thomas MARTH im Verfahren über die Beschwerde von römisch XXXX , geb. römisch XXXX StA. Syrien gegen den Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl vom 12.01.2024, Zl. römisch XXXX über den Fristerstreckungsantrag von römisch XXXX , vertreten durch die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH, beschlossen:

I. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme wird bis zum 07.06.2024 erstrecktrömisch eins. Die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme wird bis zum 07.06.2024 erstreckt.

### **Text**

Begründung:

Gegenständlicher verfahrensleitender Beschluss ergeht im Verfahren über die Beschwerde gegen den im Spruch bezeichneten Bescheid des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl.

Die im Spruch genannte Partei stellte am 31.05.2024 einen Fristerstreckungsantrag, da in einem Gespräch mit dem Beschwerdeführer und dessen gesetzlichen Vertretung abgeklärt werden muss, ob eine mündliche Verhandlung im Interesse des Kindeswohls liegt oder ob auf eine solche fallgegenständlich verzichtet werden kann. Diesem ist im Hinblick auf die Begründung des Antrags stattzugeben.

### **Schlagworte**

Asylverfahren Fristerstreckungsantrag Fristverlängerung Kindeswohl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:BVWG:2024:W170.2288505.1.00

#### **Im RIS seit**

18.07.2024

#### **Zuletzt aktualisiert am**

18.07.2024

**Quelle:** Bundesverwaltungsgericht BVwg, <https://www.bvwg.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)